

Sanierung von Landesstraßen durch Strassen.NRW im Stadtbezirk Heepen

Laut Mitteilung von Strassen.NRW sind im Jahr 2017 folgende Sanierungsmaßnahmen geplant:

1. Deckensanierung L779 (Milser Straße) zwischen der Lutter und der Einmündung „Brockeiche“ (ausgenommen der neue Kreisverkehrsplatz)

Die Sanierungsstrecke im Zuge der L 779 „Milser Straße“ in Bielefeld beginnt in Höhe des Bauwerkes über die „Lutter“ und endet nach ca. 1.600 m in Fahrtrichtung Altenhagen in Höhe der Einmündung „Brockeiche“. Geplant ist eine Sanierung der Deck- und Binderschicht in einer Stärke von 10,0 cm. Außerdem werden die tiefergehenden Schäden durch eine 10,0 cm dicke Asphalttragschicht ersetzt. Der Einbau von Flüs-terasphalt ist aufgrund der Belastungsklasse der L 779 in diesem Bereich mit 5.165 Pkw am Tag und relativ geringer LKW-Belastung sowie auch aus Kostengründen nicht vorgesehen. Die Asphalt-schichten werden aber im sogenannten Multiplex-Verfahren (Nivellier-vorrichtung an Fräsen und Fertiger) eingebaut, was die Ebenflächigkeit erheblich verbessert und somit erfahrungsgemäß zu einer beträchtlichen Lärm-minderung führt.

Bauausführung:

- Sanierung im April/Mai 2017
- Bauzeit: ca. 6 Wochen
- Vollsperrung
- Sperrung „Lutterbrücke“ an einem Wochenende

2. L 778 Schadstelle Sanierung Bauwerk Altenhagener Str. / Windwehe

Sanierung zusammen mit Sanierung „Ostring“

Bauzeit: 1-2 Wochenenden

Vollsperrung

3. Deckensanierung L 787 „Eckendorfer Str./Ostring“ zw. Rabenhof und Altenhagener Str. (inkl. Kreuzung Altenhagener Str.)

Sanierung im Juli – September 2017

Bauzeit: 12 Wochen

Einspurige Verkehrsführung mit Aufrechterhaltung jeweils einer Spur

Zeitweise werden in Kreuzungsbereichen Fahrbeziehungen nicht möglich sein

Bau der Kreuzungsbereiche mit Ersatz-LSA

4. Deckensanierung L 787 „Eckendorfer Str./Ostring“ zw. Potsdamer Str. und Altenburger Str.

Sanierung im Juli – September 2017

Bauzeit: 12 Wochen

Einspurige Verkehrsführung mit Aufrechterhaltung jeweils einer Spur

Zeitweise werden in Kreuzungsbereichen Fahrbeziehungen nicht möglich sein

Bau der Kreuzungsbereiche mit Ersatz-LSA